Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 85 (2010)
Heft: 11

Artikel: Maurer bei den Soldaten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-717477

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maurer bei den Soldaten

Einmal pro Monat besuche er eine Truppe, führt Bundesrat Ueli Maurer in Wangen an der Aare bei den Rettungssoldaten aus – «stets mit kurzer Vorwarnung.»

Dem Kommandanten der Rettungsschule 75, dem Generalstabsobersten Heinz Büttler, bereitet der Besuch Freude: «Die Ausbildung läuft wie jeden Tag, wir zeigen genau das, was im Wochenplan aufgeführt ist, kein Firlefanz, kein Theater.»

- Büttler führt drei Unteroffiziers- und Rekrutenschulen im Jahr.
- Am 20. Mai befindet sich die Schule in der 10. von 18 RS-Wochen. Die Ausbildung ist derart weit fortgeschritten, dass die Schule schon als Bereitschaftstruppe eingesetzt werden kann.
- Die Schule umfasst 285 Rekruten (davon eine Frau), 13 Offiziersanwärter (davon eine Frau), 4 Anwärter auf Positionen als höhere Unteroffiziere und 35 Unteroffiziersanwärter.
- Der Lehrkörper besteht aus 53 Personen (Berufs-, Zeit- und Zivilpersonal), davon zwei Frauen.

Voller Stolz erläutert Heinz Büttler dem Gast, was seine Truppe kann:

- Die Rettungstruppen bilden mit ihren Spezialverbänden die Hauptträger der militärischen Katastrophenhilfe.
- Sie leisten hauptsächlich Rettungseinsätze in schweren und ausgedehnten Schadenlagen sowie bei Industrie- und Grossbränden.
- Sie unterstützen humanitäre Hilfeleistungen (Rettungskette Schweiz).

Zügig schreitet Bundesrat Maurer durch die Trümmer an der Aare. An jedem Posten nimmt er mit dem Kader und den Rekruten das Gespräch auf – dem langjährigen Kommandanten von Radfahrern fällt das leicht. Mit unverwüstlichem Einsatz zeigen die Rettungsrekruten mitten im Staub und in den Ruinen, was sie können:

- Den Geräte-Einsatz zur Rettung von Menschen aus Schwersttrümmern (auch Fräsen und Bohren).
- Das Heben von tonnenschweren Lasten zur Befreiung Eingeschlossener.
- Den Einsatz von Suchhunden, den erweiterten Sanitätsdienst, den Wassertransport über grosse Distanzen, die Brandbekämpfung und die Atemschutzausbildung.

Dem hohen Gast gefällt, was er sieht: «Ja, ich bin beeindruckt von der untadeligen Haltung dieser jungen Schweizer.» *fo.*

Maurer: «Jeden Monat aufs Feld – mit kurzer Vorwarnung.»

Rettungssoldat – ein anspruchsvoller Job für harte Männer.

Fachoffizier Tobias Deflorin, Vizepräsident SUOV, militärisch Moderator an den Orientierungstagen für Rekruten.

Oberwachtmeister Joel Frei begann nach der Matura die Rekrutenschule und war zum Zeitpunkt des Bundesratsbesuches auf dem Weg zum Zugführer; Stabsadjutant Diego Martinoli dient als Berufsunteroffizier im zentralen Fachbereich Rettung.

Wm Tamara Cancellara, Zeitmilitär, zuständig für Sanitätsdienst; Schwester des Radrennfahrers Fabian Cancellara.

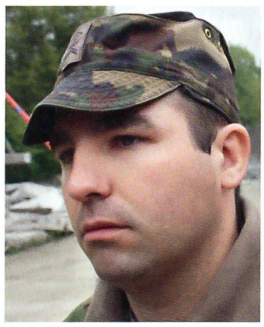
Bundesrat Maurer traf die Rettungsschule 75 mitten in der Ausbildung an: Vorsichtig wird eine tonnenschwere Last gehoben.

Rettungssoldaten sind Spezialisten, mitten in den Trümmern...

...oder auf dem zerstörten Haus mit dem Pressluftbohrer.

Maurer zog die Medien an: Paola Ceressiti, die Korrespondentin des Tessiner Fernsehens.

Oberst i Gst Heinz Büttler, der Kommandant der Rettungsschule 75 in Wangen an der Aare.



Adjutant Unteroffizier Stéphane Favre, Romand und Berufsunteroffizier im Fachbereich Rettung.

Der angehende Rettungssoldat Yoa Tahe studiert zivil Medizin und will Arzt werden.

Selbst das Westschweizer Fernsehen war vertreten: die Korrespondentin Romaine Morard.